

Das WLKV-Uganda-Projekt

Ein Überblick zum Projektzeitraum
2014 bis 2028

Partnerschaft: Auftakt 2012

- Im Rahmen des 150-jährigen WLV-Jubiläums entstand im Jahr 2012 die Partnerschaft mit Uganda, initiiert über den Deutschen Bauernverband



Herausforderung

- wegen fehlender Lagerungs- und Vermarktungsmöglichkeiten (Nachernteverluste) können die über den Eigenbedarf hinaus produzierten Lebensmittel nur selten gewinnbringend verkauft werden
- fehlendes Einkommen wirkt sich insbesondere negativ auf die gesundheitliche Vorsorge der Familien und mangelnde Bildungsmittel für die Kinder aus

Projektstart 2014



- Zielsetzung bis 2017: Lebensumstände der Menschen insgesamt verbessern und insbesondere den Bereich der Landwirtschaft fortentwickeln
- Titel: „Integriertes Ländliches Entwicklungsprojekt zur Armutslinderung durch Stärkung und Förderung des Gemeinschaftswesens im Nakasongola Distrikt“
- Ansatz: Hilfe zur Selbsthilfe
- Projektvolumen: ca. 180.000 Euro

Projekterweiterung 2018 bis 2023

- Schwerpunkt: Landnahme und Besitzrechte, Vermarktungsausbau und Mechanisierung
- durch die Corona-Pandemie mit zweijährigem Lockdown in Uganda und damit einergehend einem weitgehenden Zusammenbruch von Lieferketten sind bis dato aufgebaute Vermarktungswege zwischenzeitlich nahezu vollständig zum Erliegen gekommen
- Projektvolumen: ca. 300.000 Euro

Projekt 2024 bis 2028



- „Verbesserung der Einkommenssituation entlang der Wertschöpfungskette für bäuerliche Haushalte in Zentraluganda“ mit angepassten Maßnahmen
 - Ausrichtung auf eine klimasmarte Landwirtschaft
 - Anwendung geeigneter Nachernteverfahren
 - Aufbau eines zentralen Verarbeitungs- und Vermarktungssystems
 - Zugang zu Netzwerken und Marktinformationen.
- Projektvolumen: ca. 560.000 Euro

Projektpartner



- Die Finanzierung erfolgt zu 75 Prozent durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Caritas Kasanaensis als unser ugandischer Partner wirbt weitere 15 Prozent der Projektmittel ein, übrige zehn Prozent stellt der WLTV bereit
- Auf deutscher Seite wird das Projekt durch den Internationalen Ländlichen Entwicklungsdienst (ILD) mit Sitz in Bad Honnef koordiniert.

Projektpartner



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



ILD

Internationaler
Ländlicher
Entwicklungsdienst



Einblicke in Maßnahmen

- Verbesserung der Gesundheits- und Lebensbedingungen



Einblicke in Maßnahmen

- Verbesserung der Gesundheits- und Lebensbedingungen



Einblicke in Maßnahmen

- Aufbau bäuerlicher Organisationsstrukturen



Einblicke in Maßnahmen

- Forschung und Schulung



Einblicke in Maßnahmen

- Schaffung von Vermarktungsstrukturen und Absatzmärkten



Einblicke in Maßnahmen

- Schaffung von Vermarktungsstrukturen und Absatzmärkten



Einblicke in Maßnahmen

- Austausch und Handelspartnerschaften



Einblicke in Maßnahmen

- Pflege der Projektpartnerschaft



Eindrücke aus Uganda



Eindrücke aus Uganda



Eindrücke aus Uganda



Eindrücke aus Uganda



Eindrücke aus Uganda



Eindrücke aus Uganda



Eindrücke aus Uganda



Eindrücke aus Uganda



Ugandische Landwirtschaft



Ugandische Landwirtschaft



Ugandische Landwirtschaft



Ugandische Landwirtschaft





Vielen Dank für
Ihr Interesse!

Sprechen Sie uns bei
Rückfragen gerne an.